

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der BAER Vertriebs GmbH vertreten durch deren Geschäftsführer Rudi Baer u. Eric Ollinger, Robert-Bosch-Str. 5, 68542 Heddeshheim (im Folgenden: BAER)

§ 1 Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Ansprüche aus Verträgen, die zwischen BAER und der/dem Käufer/in (nachfolgend „der Käufer“) zu Stande kommen, sofern der Käufer das 18. Lebensjahr vollendet hat und als Unternehmer im Sinne des § 14 I BGB anzusehen ist. Unternehmer ist hiernach jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. BAER behält sich vor, sich bei Zweifeln die Unternehmereigenschaft von Käufern nachweisen zu lassen. Es gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Etwaige entgegenstehende und/oder abweichende AGB, Einkaufs- oder Nutzungsbedingungen von Auftraggebern gelten nicht, es sei denn BAER stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen sowie der Vertragstext sind in deutscher Sprache verfasst. Die AGB können unter www.baercoil.de/AGB abgerufen und dann ausgedruckt werden. Im Übrigen verzichten die Parteien auf die Erfüllung der Pflichten des Anbieters nach § 312g I Nr. 1 – 3 BGB. Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass BAER in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Käufer kann Ware aus dem Sortiment von BAER bestellen, indem er das Warenkorbsystem der Webseite benutzt und ein verbindliches Kaufangebot durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ abgibt. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Käufer durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Daneben kann der Käufer Ware per Fax, telefonisch, per E-Mail oder schriftlich bestellen.

(2) BAER schickt im Falle der Bestellung über den Webshop dem Käufer eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Käufers bei BAER eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt in allen Fällen erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch BAER zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird bzw. telefonisch oder schriftlich erteilt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird die Auftragsbestätigung dem Käufer von BAER auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert und kann auf Wunsch unter der E-Mail-Adresse info@baercoil.de in digitaler oder schriftlicher Form angefordert werden. Über den Versand der bestellten Ware werden Sie per E-Mail informiert, sobald die Ware von BAER an das Transportunternehmen übergeben wurde. Rechnungen von BAER werden per E-Mail oder per Post übermittelt.

(3) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher oder im englischer Sprache, entsprechend der Sprachversion dieser AGB.

§ 3 Leistungen, Preise

(1) Sämtliche Angebote von BAER sind freibleibend. BAER bemüht sich um möglichst originalgetreue Abbildungen der angebotenen Artikel. Leichte Farbabweichungen sind jedoch möglich.

(2) Der Gesamtpreis der Ware einschließlich aller damit verbundener Preisbestandteile sowie die Zahlungsmöglichkeiten und -informationen ergeben sich aus den im Rahmen der Artikelbeschreibung bereitgestellten Informationen. Alle Preise sind Endpreise zzgl. der Versandkosten und verstehen sich vorbehaltlich abweichender Vereinbarung oder Kennzeichnung exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe des jeweils geltenden Satzes. Diese wird separat ausgewiesen.

wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung mit.

(3) Der Käufer hat folgende Zahlungsmöglichkeiten: per Vorkasse/Überweisung, Nachnahme, Rechnung, SEPA-Lastschriftverfahren, Kreditkarte oder via PayPal. Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse/Überweisung teilen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung mit.

§ 4 Lieferung, Versand

(1) Die Kosten der Versendung sind im jeweiligen Angebot unter dem Punkt „Versand“ angegeben. Der Versand erfolgt innerhalb von 2-3 Werktagen nach Zahlungseingang, bei „Expressversand“ innerhalb von 1-2 Werktagen. Der Versand erfolgt mit DHL wenn nichts anderes vereinbart wird. Selbstabholung bleibt nach vorangegangener Vereinbarung möglich. Das Versandrisiko trägt der Käufer.

(2) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt BAER dem Käufer dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht BAER von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Ist das vom Käufer in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt BAER dem Käufer dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

(3) Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch BAER berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird BAER eventuell bereits geleistete Zahlungen des Käufers unverzüglich erstatten.

(4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versandkauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend.

§ 5 Sachmängelgewährleistung, Garantie, Verjährung

(1) BAER haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungspflicht auf von BAER gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei von BAER gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

(3) Für die Beschaffenheit der Ware sind nur die eigenen Angaben von BAER und die Produktbeschreibung des Herstellers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung des Herstellers. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und BAER offensichtliche Mängel binnen 5 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Mengenabweichungen von bis zu 10% bei gleichen Preisen stellen keinen Mangel dar und werden vom Kunden akzeptiert. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Bei Mängeln leistet BAER nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

(4) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 8 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2(a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 6 Haftung

(1) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Käufers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BAER, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet BAER nur bis zu einer Höhe von € 5 Millionen pro Schadensfall, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Käufers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarte Haftungshöchstsumme den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden übersteigt, diesem in jedem Fall aber entspricht.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) BAER behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung vor. (2) Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig. Der Käufer darf die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt der Käufer bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an BAER ab. BAER nimmt die Abtretung an, der Käufer bleibt jedoch zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Soweit der Käufer seinen eigenen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält BAER sich das Recht vor, Forderungen selbst einzuziehen.

(3) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt BAER Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung. BAER verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt BAER.

§ 8 Datenschutz

BAER verwendet die Daten des Käufers ohne gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung der Bestellung. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden die Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, soweit der Käufer nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung der Daten eingewilligt hat. BAER wird die Daten des Käufers nicht an Dritte weitergeben oder sie für die Zusendung von Werbung nutzen, es sei denn, es wurde ausdrücklich vorher zugestimmt.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen BAER und den Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht.

(2) Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: www.ec.europa.eu/consumers/odr
Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

(3) Sofern es sich beim Käufer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Käufer und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(4) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 08/2018